Erklärung zur Sorgeberechtigung

bei **minderjährigen** Schüler*innen

FRIEDRICH-LIST-SCHULE
Berufsbildende Schulen Hildesheim
Regionales Kompetenzzentrum Wirtschaft

	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
Schüler*in:			

Bildungsgang: ☒ ☐ **BES** (BESSI, BES2) ☐ **BFS** ☐ **FOS** ☐ **BGW**

Klasse (soweit bekannt):

Sorge-/Erziehungsberechtigte	Sorgeberechtigte/r 1	Sorgeberechtigte/r 2
Name, Vorname:		
Straße, Haus-Nr.:		
Postleitzahl, Ort (ggfls. Ortsteil):		
Telefon privat:		
Telefon dienstlich:		
Mobiltelefon (freiwillig):		
E-Mail-Adresse:		
Verhältnis zur/zum Schüler*in: (* Nachweis erforderlich!)	☐ Mutter ☐ Großmutter* ☐ Sonstige*:	☐ Vater ☐ Großvater* ☐ Sonstige*:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten mit Konsequenzen für die Befugnis der Schule, schulische Informationen über die/den Schüler*in an diese Personen weiterzugeben:

- **Verheiratete, zusammenlebende Eltern** haben ein gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB). Trifft dieser Fall für Sie zu, brauchen Sie diese Erklärung zum Sorgerecht **nicht** abzugeben. Schulische Informationen über die/den Schüler*in werden grundsätzlich an beide Eltern übermittelt. *Die für die Schule dazu notwendigen Kontaktdaten sind im Rahmen der Bewerbung der Schülerin/des Schülers für einen Schulplatz an der Friedrich-List-Schule bereits erfasst.*

In allen anderen (nachfolgend beschriebenen) Fällen geben Sie bitte diese Erklärung ausgefüllt, unterschrieben und ggf. zusammen mit den geforderten Nachweisen im Sekretariat der Friedrich-List-Schule ab! (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒!)

☐ **Getrennt lebende / geschiedene Eltern** haben grundsätzlich ein gemeinsames Sorgerecht (Mitteilungen über die Schülerin/den Schüler sind grundsätzlich an beide Elternteile zulässig), es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB):

Haben Sie das alleinige Sorgerecht? (Alleinerziehend)	☐ **Ja,** als Mutter ☐ **Ja,** als Vater ☐ **Nein**
	Urteil / Bescheinigung vom (Datum): ↓ / **Einsicht erhalten: (Datum/Hz.)**
Falls ☒ ja: Gerichtsurteil / Negativbescheinigung des Jugendamtes vom … (Datum) … liegt der Schule zur Einsicht vor! Schulische Informationen über die/den Schüler*in werden nur an die/den festgelegten Sorgeberechtigten (Alleinerziehenden) übermittelt.	**Nur von der Schule auszufüllen**
Falls ☒ nein: Die/Der Schüler*in lebt …	☐ bei der Mutter. ☐ beim Vater.
Die/Der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, ist nach § 1687 BGB für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt. Sie/Er ist verpflichtet, Informationen über schulische Angelegenheiten des gemeinsamen Kindes an den anderen Elternteil weiterzuleiten.	

☐ **Lebensgemeinschaften** (Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern, § 1626a BGB) haben bei Abgabe einer Sorgeerklärung der Eltern ein gemeinsames Sorgerecht. In diesem Fall erfolgt die Übermittlung schulischer Informationen über die/den Schüler*in an beide Eltern, andernfalls nur an die Mutter.

Haben Sie als Eltern eine Sorgeerklärung nach § 1626a BGB abgegeben?	☐ **Ja** ☐ **Nein**

☐ **Die/Der Schüler*in ist zurzeit in einer Einrichtung der Jugendhilfe untergebracht.** Die Schule ist berechtigt, Informationen über schulische Angelegenheiten der Schülerin bzw. des Schülers mit der/dem zuständigen Betreuer*in auszutauschen.

Name der Einrichtung:			
Anschrift (Straße, PLZ, Ort):			
Betreuer*in (Vorname und Name):			
Telefon:		**E-Mail-Adresse:**	

Hinweis: Nach § 55 Abs. 4 NSchG kann die/der Schüler*in nach Eintritt der Volljährigkeit der Weitergabe ihrer/seiner schulischen Daten widersprechen.

Datum, Unterschrift der/des Sorgeberechtigten 1

Datum, Unterschrift der/des Sorgeberechtigten 2

Datum, Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Alle Eingaben löschen